

- 1 Paulinerkirche, Papendiek 14
- 2 Akademie der Wissenschaften, Theaterstraße 7
- 3 Kartoffelhaus, Goethe-Allee 8
- 4 APEX, Burgstraße 46
- 5 Bushaltestelle "Groner Tor"
- 6 Bushaltestelle "Markt"

QR-Code scannen für interaktive GoogleMaps auf dem Smartphone



Hinfahrt: "Zollstock" \rightarrow "Groner Tor" (Dauer ca. 8min)

Linie 31: 8.05, 8.35 Linie 32: 8.20 Linie 62: 8.30

Rückfahrt: "Markt" → "Gotteslager" (Dauer ca. 7min)

Linie 31: 20.12, 21.12, 22.12, 23.12 Linie 32: 19.51, 20.42, 21.42, 22.42, 23.42



https://www.akademienunion.de/



Gestaltung: Marcus Hellmann

http://www.bbaw.de/



https://adw-goe.de/



HISTORISCHE LEXIKOGRAPHIE: POTENTIALE, PERSPEKTIVEN

Zur Zukunft der deutschen Wörterbücher in den Akademien der Wissenschaften

	Montag, 16.09.2019		Dienstag, 17.09.2019		Міттwосн, 18.09.2019
14.00	Begrüßung	9.00-9.30	Christiane Schlaps (Goethe-Wörterbuch, Hamburg):	9.00-9.45	Abschließende Diskussion des Thesenpapiers
14.15–15.00	Heinrich Detering (Universität Göttingen): Grimms Buchstaben: Günter Grass, die Brüder Grimm und das Deutsche Wörterbuch		Das Potential des Individuellen – ein Autorenwörter- buch zwischen lexikografischer Tradition und digitaler Moderne	9.45–10.15	Brigitte Bulitta (Althochdeutsches Wörterbuch, Leipzig): Potentiale und Perspektiven des Althochdeutschen Wörterbuchs als Thesaurus
	Susanne Völker (Stadt Kassel): Vom Text zum	9.30-10.00	Michael Niedermeier / Michael Müller (Goethe- Wörterbuch, Berlin): Goethe-Wörterbuch und Goethes naturwissenschaftliche Schriften: Digitale Vernetzung von lexikografischen und editorischen Ressourcen als Langzeitstrategie	10.15–10.45	der frühdeutschen Überlieferung
	Raum – das Deutsche Wörterbuch in der GRIMMWELT Kassel				Maria Kozianka (Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen, Jena): Das Etymologische Wörterbuch des Althochdeutschen – Einblicke
15.45–16.00	— Pause —				und Ausblicke
16.00-16.45		10.00-10.30	— Pause —	10 45-11 15	— Pause —
16.45–17.30	nforderungen an eine Bedeutungserklärung im achwörterbuch zuzeiten von Google und 7ikipedia – dargestellt am Beispiel des	11.00-11.30	Jochen Bär (Universität Vechta): Mehrsprachigkeit als Problem der historischen Lexikographie	11.15–11.45	Ralf Plate (Mittelhochdeutsches Wörterbuch, Trier): Philologische Theorie und Praxis der digitalen historischen Lexikographie. Am Beispiel des Mittelhochdeutschen Wörterbuchs
	Deutschen Rechtswörterbuchs	schen Rechtswörterbuchs 11.30–12.00 as Gloning (Universität Gießen): Kulturelle	Göttingen): Wortgeschichte digital – Perspektiven und Potentiale einer Wortschatzgeschichte des Deutschen		
	Entwicklungen und Wortgebrauchsgeschichte als				Oskar Reichmann (Frühneuhochdeutsches
	Aufgabe der historischen Lexikographie und Lexikologie. Das Beispiel Jazz.	12.00-12.45		Wörterbuch, Göttingen): Dimensionen der Wortbedeutung und Historische Lexikographie	
17.30-17.45	Rüdiger Eichel (Niedersächsisches Ministerium	12.45-14.30	— Mittagspause —	12.30-13.00	Abschlussrunde
17.45–18.15	für Wissenschaft und Kultur): Grußwort — Pause —	14.30-15.00	Frank Michaelis (Institut für deutsche Sprache, Mannheim): Visualisierungen	ab 13.30	Exkursion in die GRIMMWELT Kassel
		15.00–15.30	Stefan Engelberg / Peter Meyer (Institut für deutsche Sprache, Mannheim): Die digitale Repräsentation von lexikalischem Sprachkontakt im Lehnwortportal Deutsch		DEUTSCHES WÖRTERBUCH
		15.30–16.00	Jonas Richter (Mittelhochdeutsches Wörterbuch, Göttingen): Varianz im Mittelhochdeutschen Wörterbuch.		JACOB GILIDIC ESO: WILLIELM GILIMM.



20.00

18.15–19.45 **Felicitas Hoppe**: Wörter finden – Lesung und Gespräch mit Andreas Gardt

Empfang (Akademie der Wissenschaften, Theaterstraße 7)

der EMLex, die Villa-Vigoni-Thesen

17.15–18.00 Diskussion: Die Zukunft der Lexikographie im Akademienprogramm – Thesen

19.00– Abendessen

16.30–17.15 **Stefan Schierholz** (Universität Erlangen):

16.00-16.30 — Pause —

Herausforderungen und Möglichkeiten der Darstellung

Die Lexikographie in Erlangen: Das Zentrum,